

Eine Küche, stark wie eine Eiche

Haben Sie sich für eine Küche aus Holz entschieden,
ist noch längst nicht alles gesagt und
KÜCHENSPEZIALISTEN sind gefragt!

Redaktion: Antje Herrmann



Neben der Besinnung für Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit ziehen auch ästhetische Vorlieben nach und fokussieren auf Natürlichkeit. Holz in der Küche galt lange als aus der Mode oder gar ein wenig plump. Doch dieses Überholtsein ist längst auch schon wieder überholt, und heute demonstrieren zahlreiche Küchenbauer, dass Holz Küchenmöbeln sehr individuelle Charaktere verleihen kann. Von unverhohlener Echtheit bis zur schlichten Eleganz – Holz liefert Kostüme für verschiedene Rollen.

Holz als nachwachsender Rohstoff hat nicht nur den einen entscheidenden Vorteil der Umweltverträglichkeit, sondern wird nicht erst seit heute auch wegen seiner «erwachsenen» Erscheinung geschätzt. Die Maserung eines Stammes, eines Bretts und

Imitierte Eiche: Küche in Räucher-Eiche-Nachbildung. Das Nischensystem ist Ton in Ton mit der Arbeitsplatte gehalten.
www.schueller.de



schliesslich einer Küchenoberfläche wirkt behaglich und vermittelt Geborgenheit. Dunkle Hölzer, helle Hölzer, Holzimitate, Hölzer im sogenannten Used-Look oder Altholz beleben Geradlinigkeit und geben dem reinen Streben nach Funktionalität eine gewisse Gelassenheit. Die Verschiedenartigkeit ist immens, und nicht immer gelingt es, sich zu orientieren oder gar zu einer wohlüberlegten Entscheidung zu gelangen. Eine Beratung ist hilfreich. Die zertifizierten Partner von kuechenspezialisten.ch können hier eine Quelle guten Rates sein. Denn das Spannendste kann unter Umständen zum Schwierigsten werden: die Kombination von Holz mit anderen Materialien.

Naturstein, Keramik oder Beton unterstreichen die Natürlichkeit von Hölzernem. Wer dagegen den totalen Kontrast sucht, sollte über Kombinationen mit Edelstahl, Glas oder über lackierte Oberflächen nachdenken. Die Küchenspezialisten kennen Tücke und Ideal: «Kräftig gezeichnetes Holz braucht als Ausgleich ruhige, glatte Oberflächen. Soll Holz neben Holz stehen, bleibt man am Besten in einer Farbfamilie oder verzichtet bei Hell-Dunkel-Kombinationen auf eine zu starke Maserung.» Trotz viel Erfahrung und etlichen Allgemeingültigkeiten gibt es kein Reglement, und Variablen wie Raumgrösse, -lage, Funktion und nicht zuletzt die persönlichen Vorlieben gehören zu einer Rechnung, die am Ende ganz einfach aufgehen soll.

www.kuechenspezialisten.ch



Eiche Altholz: Für das Modell «Chablis» wurde Dickfurnier aus alten Eichenbohlen geschält und zum Schutz mit einem supermatten Lack versehen.
www.eggerrsmann.com

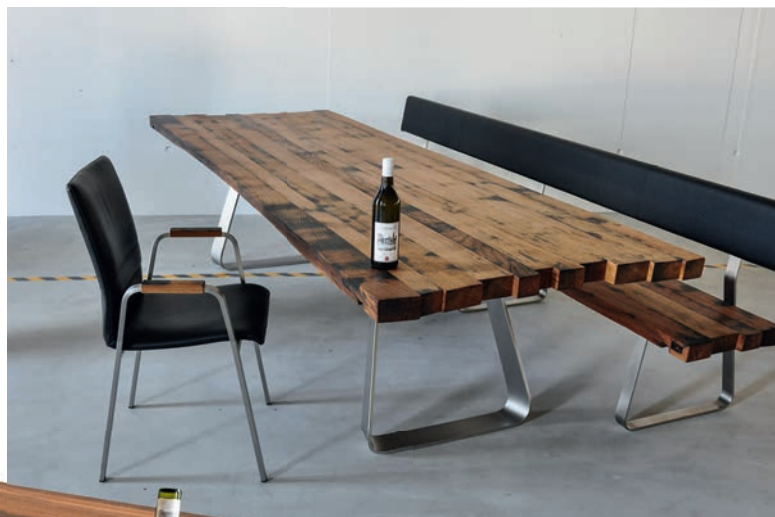


Eiche natur: «Systemat 1090» erhält sein Pendant in einer hochglänzenden Metallic-Nuance.
www.haecker-kuechen.com

FASS-TISCH-MACHER *Wood Idea / Ruswil bei Luzern*

Eichenholz wird seit eh und je für allerlei gebraucht, und die Verwendung für den Bau von Fässern für Wein, Schnaps oder Saft ist wahrscheinlich so alt wie die Menschheit selbst. Werden die runden Kolosse eines Tages ausrangiert, landen sie dennoch nicht im Schredder. Eichenholz ist viel zu wertvoll und noch immer robust und gesund für den Start in ein drittes Leben. Walter Amrhyn ist Fasstischmacher. Ein ungewöhnlicher Beruf? Ja. Ungewöhnlich ist auch seine Arbeit: Amrhyn baut aus alten Fässern neue Möbel. Seine Tische besitzen einen zum Teil über 100-jährigen Lebenslauf. Äste, Risse und Abdrücke von Fassreifen bleiben sichtbar und machen jedes Stück unverwechselbar. Jeder Fasstisch erhält ausserdem ein Zertifikat über Herkunft und Alter seines Holzes.

www.wood-idea.ch



Tisch Nr. 088: Für diesen Tisch mit Bank wurde ein französisches Weinfass aus dem Jahre 1690 verwendet.



Tisch Nr. 114: Sogar das Loch vom Abfüllhahn des einstigen Fasses ist noch da.

Holz in der Hütte

Pures Holz ist das Natürlichste, was einer Küche passieren kann. Kombiniert mit Dingen von einem anderen Schlag, wird sein Charakter einmal mehr hervorgehoben.

Redaktion: Antje Herrmann



1

1
Geliebter Aufwand: *Material, Holzverbindungen und Details bei «Sine Tempore» bezeugen leidenschaftliches Handwerk.* www.valcucine.it



2

2
Atmungsaktiv: *Dunst-abzugshauben, die leuchten – oder Leuchten, die Dunst abziehen?* www.elica.com



3

3
Schöner Schemel: *Drehhocker «Sergio» aus massivem Eichenholz mit Sitzfläche aus schwarzem Linoleum.* www.lambert-home.de



4

4
Für einen Liter: *Der Neuzugang der Vipp-Kollektion ist eine feine Porzellanschüssel – aussen matt und innen glasiert.* www.vipp.com



5

5
Glanzvoll: *Die Isolierkannen der Jubiläumsedition von Alfi halten 12 Stunden heiss und 24 Stunden kalt.* www.alfi.de

6

6
Exklusiv: *Das Schneidebrett als Kunstwerk – zu erwerben im Designshop auf der Website:* www.chateaudelaresle.com



7

7
Robust: *Mörser und Nudelholz aus Eiche und Marmor – perfekt für den häufigen Gebrauch.* www.normann-copenhagen.com/

